

Tschopp eröffnet neue Produktionshalle

HOCHDORF Die Tschopp Holzbau AG in Hochdorf setzt am Wochenende mit der offiziellen Eröffnung ihrer neuen Produktionshalle einen weiteren Meilenstein in ihrer Firmengeschichte. Das Unternehmen macht einen Schritt in Richtung «Holzindustrie 4.0».

Die steigende Nachfrage nach Holzhäusern in der Schweiz und die rasant voranschreitende Digitalisierung in der Industrie haben die Unternehmensleitung dazu veranlasst, die 85 Meter lange Halle zu bauen. In der neuen Produktionshalle kommen modernste Maschinen und Technologien zum Einsatz, um die verschiedenen Holzelemente äusserst schnell und präzise fertigen zu können und die individuellen Kundenwünsche zu erfüllen. «Mit diesen wichtigen Investitionen in Gebäude und Maschinen führen wir unsere Produktion in die digitale Zukunft», erklärt Inhaber und Geschäftsleiter Ivan Tschopp.

Noch schneller und noch präziser

Die neue Werkhalle ist 33 mal 85 Meter gross und beheimatet die Produktion und einen Teil der Logistik. In der



Die imposante neue Produktionshalle der Tschopp Holzbau AG Foto pd

Halle werden seit diesem Frühjahr die Holzelemente mit Unterstützung einer CNC-gesteuerten Maschine produziert. Das heisst, Daten werden direkt aus der CAD-Planung auf die Maschine übernommen für die Produktion von Wand-, Decken- und Dachelementen. Dies geschieht im Verbund mit den Mitarbeitenden, welche die Maschinen

bedienen und die ergänzenden Arbeiten ausführen. Das erlaubt eine effizientere, schnellere und noch genauere Produktion, welche am Markt für die immer grösseren Holzbauten gefordert ist. Auf der Anlage können nicht nur die eigenen Massivholzelemente «Bresta» bearbeitet werden, sondern auch andere Holzbausysteme.

Eigenbau mit Photovoltaik

Selbstverständlich hat die Firma Tschopp die Halle selber und in Holz gebaut. Ein elegantes Fachwerk bildet die Dachkonstruktion, und die Holzelementwände sind innen mit einer sichtbaren Holzwerkstoffplatte verkleidet. Auch die Fassade ist aus behandeltem Holz, und die Eindeckung besteht aus

Blechsandwichenelementen. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 280 kWp montiert. Mit dieser Leistung kann der jährliche Stromverbrauch des gesamten Unternehmens gedeckt werden. Weiter werden das gesammelte Regenwasser für die WC-Spülung und zum Waschen der Firmenfahrzeuge genutzt und die Gebäude mit der eigenen Holzschmitzelheizung beheizt. pd

Tag der offenen Tore, Samstag, 1. September, 9.30 bis 16 Uhr.

1972 gegründet

HOCHDORF Die Tschopp Holzbau AG in Hochdorf wurde 1972 gegründet und wird heute in zweiter Generation von Ivan Tschopp geführt. Das Unternehmen beschäftigt 90 Mitarbeitende und baut mit Holz Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, mehrgeschossige Wohnhäuser, Dachkonstruktionen und Fachwerk sowie Scheunen, Hallen und Brücken. Ferner führt es Um- und Innenausbauten inklusive Treppen und Terrassenroste aus. pd



Gemeinsam 550 Ordensjahre

BALDEGG Elf Schwestern des Klosters Baldegg feierten am Sonntag ihr goldenes Professjubiläum: Sr. Thea Rogger, Sr. Pascale Assey, Sr. Armgard Rast, Sr. Monalda Hunkeler, Sr. Anna Eschmann, Sr. Anna-Ruth Meile, Sr. Renata Geiger, Sr. Assumpta Hofstetter, Sr. Tabita Röthlin, Sr. Kerstin Rast und Sr. Edelina Estermann. Vor 50 Jahren haben sie sich für ein Leben als Baldegger Schwester entschieden. Zusammen mit ihren Verwandten, Bekannten und der Klostersgemeinschaft feierten sie dieses besondere Jubiläum mit einem Festgottesdienst, dem Abt Beda Szukics vom Kloster Muri-Gries vorstand. Seine eindrückliche Predigt, die frohen Begegnungen, das gemütliche Beisammensein und nicht zuletzt das sonnige Wetter ermöglichten ein unvergesslich schönes Fest für alle. pd

11. Remisenfest in Hochdorf

HOCHDORF Drei Dampflokomotiven, das legendäre Seetalkrokodil, ein Schnauzensaurer, eine Modelleisenbahnausstellung und ein Spielfest für Kinder – all das bietet das Remisenfest am Wochenende.

Bereits zum 11. Mal findet am Samstag und Sonntag das Remisenfest statt. Dabei finden an beiden Tagen zahlreiche Rundfahrten in Richtung Hitzkirch und Eschenbach mit Dampf- und Elektrolokomotiven und mit einem Schnauzenpostauto statt. «Stargast» wird dieses Jahr die mächtige 100-jährige Dampflokomotive «Habersack» der Dampfbahn Bern sein, welche fürs Fest extra aus dem Emmental nach Hochdorf anreist und zusammen mit dem Seetalkrokodil zwischen Hochdorf und Eschenbach unterwegs ist.

Im vereinseigenen Lokomotivdepot, der 1910 erbauten Remise Hochdorf, zeigen internationale Aussteller aus ganz Europa ihre Modelleisenbahn-Anlagen. Für Kinder wartet auf dem Platz vor der Remise ein grosses Spielfest mit



Am Wochenende kommen am 11. Remisenfest auch die Liebhaber von Dampfloks auf ihre Kosten. Foto pd

diversen Fahrzeugen und einer Kinder-eisenbahn. Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

Am Samstag, 1. September, fährt ab Luzern um 10.47 Uhr und am Sonntag, 2. September, um 10.37 Uhr ein Dampfzubringer zum Festareal. Billette für diese Zubringerzüge sind direkt im

Zug erhältlich. An beiden Tagen besteht auch die Möglichkeit für eine Dampfdruckfahrt nach Luzern (Hochdorf ab 15.04 Uhr). pd

Remisenfest: Samstag, 1. September, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 2. September, 10 bis 16 Uhr, Remise Hochdorf.

Anzeige

**Parkhaus
Bahnhof
Sursee**
www.parking-sursee.ch



**Geöffnet
ab 1.9.18**

- > 7/24 offen
- > E-Ladestationen
- > Rabatte für Dauermieter